

1. HANDELSNAME:



Auskunftgebender Bereich:

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

0761-2704361 oder 0761-2704305

STIZ Schweizerisches Toxikologisches

Informationszentrum 145

Rost Ex

Singoli Chemie GmbH
Steinkirchring 56/3
D 78056 VS - Schwenningen
Telefon 07720 4006
Telefax 07720 5152
info@singoli.de
www.singoli.de

Singoli Chemie Schweiz AG
Grundstrasse 10
CH 6343 Rotkreuz / Zug
Telefon 041 790 3266
Telefax 041 790 3548
offerte@signoli.ch
www.singoli.ch

Singoli Luxembourg SARL
17, rue Foascht
L 5334 Remich
Telefon 26 66 45 68
Telefax 26 66 45 69
luxembourg@singoli.org
www.singoli.org

Notruf:

siehe oben

Version: 201101-1 ersetzt alle älteren Versionen

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

*Spezialreiniger oder Gemisch für die gewerbliche Verwendung **

*Verwendung von der abgeraten wird: keine bekannt **

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:

Einstufung siehe 2.2

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:

Gefahrenbezeichnung:

R-Sätze

Xn-Gesundheitsschädlich

*21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.*

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: *organische Schwefelverbindung*

Gefahrenhinweise:

*H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.*

Sicherheitshinweise:

*P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.*

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Sensibilisierung durch Einatmen/Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe (Information zur Formulierung bei Gemischen)

Grundreiniger auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien) <5 % nichtionische Tenside, organische Schwefelverbindung und Alkoholen.

3.2 Gemische

Propan-2-ol ; CAS-Nr.: 7

Anteil: 2,5 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: F, Xi, R 11-36-67

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS07 Achtung GHS02 Flamme

org. Schwefelverbindung ; CAS-Nr.: 63-0

Anteil: 10-25 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xn, Xi, R 21/22-43

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GHS07 Achtung GHS07 Achtung

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidungsstücke wechseln. Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Atmung überwachen, ggf. Arzt aufsuchen. Mundraum mit Wasser spülen.

nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Haut nachfetten.

nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser 15 Minuten spülen und Augenarzt konsultieren

nach Verschlucken: Mund sofort mit viel Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren

Hinweise für den Arzt: Enthält siehe Punkt 2.2

5. MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholresistenter Schaum, CO₂, Löschpulver

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Nach Verdunsten des Wassers, Kohlen- und Schwefeloxide möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindenden Material (Universalbinder) aufnehmen u. Entsorgung zuführen.

6.4 zusätzliche Hinweise

Gase nicht in Gruben oder Keller gelangen lassen. Feuerwehr benachrichtigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung bzw. Absaugung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Für Abluft sorgen. Geruch nach Schwefelwasserstoff.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

PE- oder PP- Behälter verwenden.

Zusammenlagerhinweise

Von starken Oxidationsmittel, Säuren und Laugen fernhalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerklasse:

-

7.3 Spezifische Endanwendungen

Kühl lagern. (<30 °C)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr. der Bestandteile: 67-63-0

Für die org. Schwefelverbindung gibt es kein Arbeitsplatzgrenzwert. Propan-2-ol 500 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Kein Risiko der Fruchtschädigung <MAK

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Keiner, bei sachgemäßer Handhabung. Gute Be- oder Entlüftung.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk/Nitrillatex tragen.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Arbeitskleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

sind in Punkt 6 und 7 aufgeführt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Erscheinungsbild | Form: flüssig | Farbe: schwach rosa | Geruch: Schwefelwasserstoff |
| Sicherheitsrelevante Daten | Wert/ Bereich | Einheit Methode (67/548/EWG) | Explosionsgefahr: |
| Zustandsänderung | | °C | Explosionsgrenze: |
| Flammpunkt | <i>Nicht brennbar</i> | °C | untere: <i>n.a.</i> Vol.% |
| Zündtemperatur | <i>Nicht anwendbar.</i> | °C | obere: <i>n.a.</i> Vol.% |
| Dampfdruck bei 20,0 °C | 23 | hPa | |
| Dichte bei 20,0 °C | 1,085 | g/cm ³ | |
| Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C | <i>unbegrenzt</i> | mg/l | |
| pH-Wert bei 20 °C | 7,00 | bei conc. g/l (0=Konz.) | |
| Viskosität bei 20,0 °C | 6,5 | mPas | |
| Lösemittelgehalt | 3 | % | |

9.2 Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Oxydationsmittel, Säuren, Laugen, Eisenmetalle

10.2 Chemische Stabilität**10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen****10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitzeinwirkung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität*nicht spezifiziert***Reizung***An der Haut und am Auge möglich.***Ätzwirkung****Sensibilisierung***Möglich durch Einatmen oder Hautkontakt.***Toxizität bei wiederholter Verarbeitung***nicht getestet***Karzinogenität***nicht getestet***Mutagenität***nicht getestet***Reproduktionstoxizität***nicht getestet***Weitere Hinweise****12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Aquatische Toxizität****Persistenz und Abbaubarkeit**

Verfahren

Analysemethode

Eliminationsgrad

Einstufung

Bewertungstext *Leicht biologisch abbaubar.*sonstige Hinweise *Gemäß Bioabbaubarkeitstest***Verhalten in Umweltkompartimenten**

Komponente

Mobilität und Bioakkumulationspotential

sonstige Hinweise

Ökotoxische Wirkungaquatische Toxizität *Gering in Verdünnung.*

Bemerkung

Bemerkung

Verhalten in Kläranlagen *In den Einsatzmengen keine Störungen zu erwarten.*

Atmungshemmung komun. Belebtschlamms

EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B

sonstige Hinweise

Weitere HinweiseCSB-Wert in mg/g: *Nicht bestimmt.*BSB5-Wert in mg/g: *Nicht bestimmt.*AOX-Hinweise: *Frei**Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG***13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung *Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.*

Abfallschlüsselnummer:

*EAK-Nr.: 07 01 00 Abfälle n.a.g.***Ungereinigte Verpackung**Empfehlung *Recycling*

empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser

Ros t- Ex

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
14.1 UN-Nummer

14.3 Transportgefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

15. RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften
Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):
entfällt
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):
Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:
Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse: 2 *gemäß VwVwS, Anhang 4*
AOX-Hinweis: *Frei*
Lösemittelverordnung (31.BImSchV): *entfällt*
Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.
16. SONSTIGE ANGABEN
Änderungen gegenüber der letzten Version
*Änderungen sind mit einem * gekennzeichnet*
Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)
Erstellungs-/ Änderungsdatum: 28.04.2014

gedruckt am: 11.Mär.2015

Art-Nr.: 1214-XX

(Die Artikelnummer setzt sich aus der Stammartikelnummer und der Gebindegröße zusammen. die Endung -xx steht als Platzhalter für das Gebinde, z.B. -1 für 1 L Flasche oder -10 für 10 L Kanister)